

# Mitteilungsblatt – Sondernummer der Universität Salzburg

Studienjahr 2025/2026  
24. April 2026  
67. Stück

140. Curriculum für die Kompetenzerweiterung Deutsch als Fremd- und  
Zweitsprache

Curriculum 2026

# Curriculum für die Kompetenzerweiterung Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Curriculum 2026

## Inhalt

<b>§ 1</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>3</b>
<b>§ 2</b>	<b>Gegenstand des Studiums und Qualifikationsprofil .....</b>	<b>3</b>
(1)	Gegenstand der Kompetenzerweiterung.....	3
(2)	Qualifikationsprofil und Kompetenzen (Learning Outcomes) .....	4
(3)	Bedarf und Relevanz der Kompetenzerweiterung für Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitsmarkt .....	4
<b>§ 3</b>	<b>Aufbau und Gliederung des Studiums .....</b>	<b>4</b>
<b>§ 4</b>	<b>Typen von Lehrveranstaltungen .....</b>	<b>5</b>
<b>§ 5</b>	<b>Studieninhalt und Studienverlauf .....</b>	<b>5</b>
<b>§ 6</b>	<b>Vergabe von Plätzen bei Lehrveranstaltungen mit limitierter Teilnehmer:innenzahl.....</b>	<b>6</b>
<b>§ 7</b>	<b>Prüfungsordnung.....</b>	<b>6</b>
<b>§ 8</b>	<b>Inkrafttreten .....</b>	<b>6</b>
<b>Anhang I: Modulbeschreibungen .....</b>		<b>7</b>

Der Senat der Universität Salzburg hat in seiner Sitzung am 21.04.2026 das von der Curricularkommission Germanistik der Universität Salzburg in der Sitzung vom 27.03.2026 beschlossene Curriculum für die deutschsprachige Kompetenzerweiterung „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“ für Bachelorstudien nach dem Major-Minor-Modell in der nachfolgenden Fassung erlassen.

Rechtsgrundlage sind das Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 – UG), BGBl. I Nr. 120/2002, sowie der studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Salzburg in der jeweils geltenden Fassung.

## § 1 Allgemeines

- (1) Die Kompetenzerweiterung „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“ ist ein thematisch gebündeltes und abgestimmtes Lehrangebot, das ordentlichen Studierenden der Universität Salzburg innerhalb des Studiums bzw. neben dem Studium eine zusätzliche Schwerpunktsetzung und den Erwerb fachübergreifender Kompetenzen und Fähigkeiten ermöglicht.
- (2) Der Gesamtumfang für die Kompetenzerweiterung beträgt 24 ECTS-Anrechnungspunkte.
- (3) Die Absolvierung einer Kompetenzerweiterung allein führt nicht zu einem akademischen Grad. Erworben wird der akademische Grad des Major-Fachs, zu dem die Kompetenzerweiterung im Rahmen des Major-Minor-Modells absolviert wird. Abgeschlossene Kompetenzerweiterungen, die nicht in Ergänzung eines Major-Fachs im Rahmen des Major-Minor-Modells absolviert worden sind, können mit einem Zertifikat der Universität Salzburg bestätigt werden.
- (4) Allen Leistungen, die von Studierenden zu erbringen sind, werden ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht 25 Arbeitsstunden und beschreibt das durchschnittliche Arbeitspensum, das erforderlich ist, um die erwarteten Lernergebnisse zu erreichen. Das Arbeitspensum eines Studienjahres entspricht 1500 Echtstunden und somit einer Zuteilung von 60 ECTS-Anrechnungspunkten.
- (5) Studierende mit Behinderungen und/oder chronischer Erkrankung dürfen keinerlei Benachteiligung im Studium erfahren. Es gelten die Grundsätze der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen, das Bundes-Gleichbehandlungsgesetz sowie das Prinzip des Nachteilsausgleichs.

## § 2 Gegenstand des Studiums und Qualifikationsprofil

### (1) Gegenstand der Kompetenzerweiterung

Die Kompetenzerweiterung „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“ (DaF/DaZ) vermittelt wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Kompetenzen zur Analyse, Vermittlung und Förderung sprachlicher Fähigkeiten in mehrsprachigen Kontexten sowie zu einem sprachreflektierten und diversitätssensiblen professionellen Handeln in einer mehrsprachigen Alltagsrealität. Der Fokus liegt auf der Auseinandersetzung mit dem Erwerb und Gebrauch des Deutschen als zusätzlicher Sprache bei Personen mit anderen Erstsprachen, auf Theorien des Fremd- und Zweitspracherwerbs und der Mehrsprachigkeit, auf sprachdidaktischen Grundlagen, auf zielgruppenorientierter Sprachvermittlung sowie allgemein der Gestaltung sprachförderlicher und inklusiver Lernumgebungen.

Studierende erwerben ein grundlegendes Verständnis für sprachliche, soziale, kulturelle und mediale Dimensionen von Kommunikation und Bildung in Migrations- und Mehrsprachigkeitsgesellschaften und können dieses Wissen in unterschiedlichen disziplinären und beruflichen Kontexten anwenden. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, Sprachlernprozesse analytisch zu erfassen und gezielt zu begleiten sowie sprachensible Lehr- und Lernprozesse in der Erwachsenenbildung

und anderen Bildungs- und Kommunikationsfeldern zu gestalten. Wissenschaftliche Grundlagen werden mit praxisorientierten Anteilen (z. B. Materialentwicklung, Unterrichtsentwürfe und deren Erprobung, Hospitationen ebenso wie eigene Praxiserfahrungen in Bildungseinrichtungen) verknüpft.

**(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen (Learning Outcomes)**

Studierende der Kompetenzerweiterung „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“

- verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten zur systematischen Beschreibung der deutschen Sprache aus fremd- und zweitsprachdidaktischer Perspektive,
- besitzen Kenntnisse über typische Spracherwerbsverläufe in Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und von den Folgen, Herausforderungen und Potenzialen individueller Mehrsprachigkeit,
- können Lernendensprache analysieren und darauf aufbauend Lernende individuell in der Entwicklung von Sprachkompetenz unterstützen,
- sind vertraut mit den Möglichkeiten und Rahmenbedingungen mündlicher und schriftlicher Leistungseinschätzungen von Deutschlernenden,
- kennen wichtige Institutionen und Programme für den Erwerb des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache und verfügen selbst über erste Erfahrungen in der Praxis des DaF/DaZ-Unterrichts,
- kennen Unterrichtsmaterialien für den DaF- und DaZ-Unterricht, können diese kritisch analysieren und an den Lehr- und Lernkontext sowie an den Entwicklungsstand der Lernenden anpassen,
- sind vertraut mit unterschiedlichen Methoden zur Vermittlung von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache,
- können Unterricht planen und eigene Materialien zielgruppengerecht entwickeln,
- können mit sprachlicher und kultureller Vielfalt als Alltagsrealität kompetent und produktiv umgehen.

**(3) Bedarf und Relevanz der Kompetenzerweiterung für Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitsmarkt**

Ein Verständnis von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache ist in einer globalisierten und von Migration und Mehrsprachigkeit geprägten Welt in verschiedenen Domänen wichtig. Zum einen ist die Vermittlung des Deutschen an Lernendengruppen mit nicht-deutscher Erstsprache im In- und Ausland in verschiedenen institutionellen Kontexten ein potenzielles Tätigkeitsfeld. Zum anderen ist in verschiedenen Berufsfeldern von Sozialarbeit oder Pädagogik über Medien bis zu Unternehmens- und Personalentwicklung die Fähigkeit, mit mehrsprachigen Personen sprachlich und kulturell reflektiert, diversitätssensibel und unterstützend umzugehen, zentral.

**§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums**

Die Kompetenzerweiterung „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“ besteht aus den folgenden zwei Modulen, für die 24 ECTS-Anrechnungspunkte vorgesehen sind.

	ECTS
Grundlagen des Lehrens und Lernens von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache	12
Lerngegenstände und Praxisfelder in DaF/DaZ	12
<b>Summe gesamt</b>	<b>24</b>

## § 4 Typen von Lehrveranstaltungen

Im Studium sind folgende Lehrveranstaltungstypen vorgesehen:

**Vorlesung (VO)** gibt einen Überblick über ein Fach oder eines seiner Teilgebiete sowie dessen theoretische Ansätze und präsentiert unterschiedliche Lehrmeinungen und Methoden. Die Inhalte werden überwiegend im Vortragsstil vermittelt. Eine Vorlesung ist nicht prüfungsimmanent und hat keine Anwesenheitspflicht.

**Vorlesung mit Übung (VU)** verbindet die theoretische Einführung in ein Teilgebiet mit der Vermittlung praktischer Fähigkeiten. Eine Vorlesung mit Übung ist nicht prüfungsimmanent und hat keine Anwesenheitspflicht.

**Proseminar (PS)** ist eine wissenschaftsorientierte Lehrveranstaltung und bildet die Vorstufe zu Seminaren. In praktischer wie auch theoretischer Arbeit werden unter aktiver Mitarbeit seitens der Studierenden Grundkenntnisse und Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Ein Proseminar ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

**Konversatorium (KO)** dient der wissenschaftlichen Diskussion, Argumentation und Zusammenarbeit, der Vertiefung von Fachwissen bzw. der speziellen Betreuung von wissenschaftlichen Arbeiten. Ein Konversatorium ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

## § 5 Studieninhalt und Studienverlauf

- (1) Im Folgenden sind die Module und Lehrveranstaltungen der Kompetenzerweiterung „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“ aufgelistet. Die Zuordnung zu Semestern ist nur insofern relevant, als sie eine empfohlene Abfolge der Absolvierung der Lehrveranstaltungen und Module wiedergibt. Module und Lehrveranstaltungen können auch in anderer Reihenfolge absolviert werden. Bei der konkreten Semesterplanung sollte neben der Vermeidung von Überschneidungen besonders darauf geachtet werden, ob die gewünschten Lehrveranstaltungen im betreffenden Semester angeboten werden.

Kompetenzerweiterung „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“						
Modul	Lehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semester mit ECTS	
					I	II
<b>(1) Pflichtmodule</b>						
<b>Modul 1. Grundlagen des Lehrens und Lernens von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache</b>						
	Deutsch als Fremd- und Zweitsprache in Wissenschaft und Praxis	2	VU	3	3	
	Grammatik der deutschen Gegenwartssprache	2	PS	3	3	
	Sprachkompetenzen aufbauen 1	2	PS	3	3	
	Sprachkompetenzen aufbauen 2	2	PS	3		3
	<b>Zwischensumme Modul 1</b>	<b>8</b>		<b>12</b>	<b>9</b>	<b>3</b>
<b>Modul 2. Lerngegenstände und Praxisfelder in DaF/DaZ</b>						
	Begleitete Praxis DaF/DaZ	2	PS	4		4
	Methodisch-didaktische Vertiefung	2	KO	2		2
	Erwerb und Vermittlung DaF/DaZ	2	PS	3	3	
	Erwerb und Vermittlung DaF/DaZ	2	VU/VO	3		3
	<b>Zwischensumme Modul 2</b>	<b>8</b>		<b>12</b>	<b>3</b>	<b>9</b>
	<b>Summe Pflichtmodule</b>	<b>16</b>		<b>24</b>	<b>12</b>	<b>12</b>
	<b>Summen Gesamt</b>	<b>Summe SSt.</b>		<b>24</b>	<b>24</b>	

- (2) Identische Lehrveranstaltungen, die im Major-Fach oder in einer Kompetenzerweiterung vorgesehen sind, sind nur einmal zu absolvieren. In jenem Fach, in dem sie nicht absolviert werden, sind sie durch Lehrveranstaltungen zu ersetzen, die das Studium im Hinblick auf Qualifikationsprofil und Kompetenzen sinnvoll ergänzen und die hinsichtlich der Anforderungen keine wesentlichen Unterschiede aufweisen. Diese Lehrveranstaltungen sind vom zuständigen studienrechtlichen Organ festzulegen.
- (3) Die detaillierten Beschreibungen der Module inkl. der zu vermittelnden Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten finden sich in Anhang I: Modulbeschreibungen.

## **§ 6 Vergabe von Plätzen bei Lehrveranstaltungen mit limitierter Teilnehmer:innenzahl**

- (1) Die Teilnehmer:innenzahl ist in der Kompetenzerweiterung „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“ für die einzelnen Lehrveranstaltungstypen nicht grundsätzlich beschränkt, stattdessen gelten die in den Lehrveranstaltungen angegebenen Teilnehmer:innenzahlen.
- (2) Bei Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmer:innenzahl werden bei Überschreitung der Höchstteilnehmer:innenzahl durch die Anzahl der Anmeldungen jene Studierenden bevorzugt aufgenommen, für die diese Lehrveranstaltung Teil des Curriculums ist.
- (3) Die Vergabe der Plätze erfolgt nach der in der Satzung der Universität Salzburg festgelegten Reihenfolge.
- (4) Für Studierende in internationalen Austauschprogrammen stehen zusätzlich zur vorgesehenen Höchstteilnehmer:innenzahl Plätze im Ausmaß von zumindest zehn Prozent der Höchstteilnehmer:innenzahl zur Verfügung. Diese Plätze werden nach dem Los vergeben.

## **§ 7 Prüfungsordnung**

Die Leistungserbringung und Prüfung erfolgen im Rahmen der jeweiligen gewählten Lehrveranstaltung.

## **§ 8 Inkrafttreten**

Das Curriculum tritt mit 1. Oktober 2026 in Kraft.

## Anhang I: Modulbeschreibungen

Modulbezeichnung	Modul 1. Grundlagen des Lehrens und Lernens von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Modulcode	KE DaFZ 1
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS-Anrechnungspunkte
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen grundlegende Konzepte und Forschungsmethoden des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache,</li> <li>• verfügen über grundlegende linguistische Kenntnisse des Deutschen und erkennen in sprachlichen Strukturen der deutschen Sprache spezifische Herausforderungen für DaF/DaZ-Lernende,</li> <li>• bauen ein grundlegendes Verständnis für einen diversitätssensiblen Umgang mit Sprachlernenden auf,</li> <li>• verstehen zentrale Konzepte und Methoden, die für Planung, Durchführung und Reflexion von DaF/DaZ-Unterricht relevant sind und können diese zielgruppenspezifisch einsetzen,</li> <li>• können sprachliche Strukturen und kommunikative Fertigkeiten in Produkten von Deutsch-Lernenden analysieren und deren Erwerb gezielt fördern,</li> <li>• beurteilen bestehendes Unterrichtsmaterial hinsichtlich des fachlichen und didaktischen Gehalts,</li> <li>• entwickeln Vermittlungsvorschläge, Aufgaben- und Übungssequenzen, die sprachliche sowie kulturbezogene Aspekte integrieren und auf authentische Anwendungsszenarien Bezug nehmen.</li> </ul>
Modulinhalt	Das Modul bietet eine Einführung in die wesentlichen sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen sowie fachdidaktischen Inhalte, die für die Auseinandersetzung mit Erwerb und Vermittlung von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache von zentraler Bedeutung sind. Neben einem Überblick über Forschungs- und Praxisfelder von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und einer grundlegenden erwerbs- und vermittlungsbezogenen Analyse der deutschen Sprache lernen die Studierenden didaktische Wege und Methoden kennen, um Sprachkompetenzen und sprachliche Handlungsfähigkeit bei Lernenden systematisch aufzubauen.
Lehrveranstaltungen	<p>VU Deutsch als Fremd- und Zweitsprache in Wissenschaft und Praxis</p> <p>PS Grammatik der deutschen Gegenwartssprache</p> <p>PS Sprachkompetenzen aufbauen 1</p> <p>PS Sprachkompetenzen aufbauen 2</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfung/Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp
Voraussetzungen	Keine

Modulbezeichnung	Modul 2. Lerngegenstände und Praxisfelder in DaF/DaZ
------------------	--

Modulcode	KE DaFZ 2
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS-Anrechnungspunkte
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen erweitertes sprachwissenschaftliches und spracherwerbsbezogenes Wissen und beziehen es systematisch auf Sprachlehr- und Sprachlernkontexte,</li> <li>• können Sprachentwicklung in ihren verschiedenen alltäglichen und bildungsbezogenen Erscheinungsformen beschreiben und fördern,</li> <li>• können inklusive und (binnen)differenzierende Lernumgebungen entwickeln, wodurch individuelle Bedürfnisse von Lernenden adäquat berücksichtigt werden,</li> <li>• können Unterricht selbstständig vorbereiten, durchführen und hinsichtlich seiner Wirkung auf Lernende kritisch reflektieren,</li> <li>• können didaktisch-methodische Entscheidungen für die zielgruppen-gerechte Förderung von sprachlicher Handlungsfähigkeit sowie literaturästhetischer oder interkultureller Kompetenzen treffen,</li> <li>• setzen sich kritisch und reflektiert mit Herausforderungen in ihren DaF/DaZ-Praxisfeldern und mit ihren eigenen professionellen Handlungsmöglichkeiten auseinander.</li> </ul>
Modulinhalt	<p>Dieses Modul bietet den Studierenden einen Einblick in Lerngegenstände und Praxisfelder von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Es bereitet Studierende darauf vor, in anspruchsvollen und heterogenen Lernumgebungen professionell zu handeln und Lernprozesse effektiv zu gestalten. Neben der Vertiefung von fachlichen Aspekten zu Erwerb und Gebrauch des Deutschen als zusätzlicher Sprache (z. B. Diagnostik, Lerngegenstandsanalysen, individuelle und soziale Rahmenbedingungen für Spracherwerb) werden Einblicke in spezifische methodisch-didaktische Themen geboten und Praxiserfahrungen angebahnt, begleitet und reflektiert.</p>
Lehrveranstaltungen	<p>PS Begleitete Praxis DaF/DaZ</p> <p>KO Methodisch-didaktische Vertiefung</p> <p>PS frei wählbar aus dem Bereich Erwerb und Vermittlung DaF/DaZ</p> <p>VO/VU frei wählbar aus dem Bereich Erwerb und Vermittlung DaF/DaZ</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfung/Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp
Voraussetzungen	Keine

---

#### Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Universität Salzburg

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh

Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg